

## **Information des geschäftsführenden Vorstands und des Gesamtvorstands**

### **Berichtszeitraum: Kalenderjahr 2025**

#### **Neue Satzung vom Amtsgericht freigegeben**

Die neue Satzung, die auf der Mitgliederversammlung 2024 zur Abstimmung kam und vom Gremium angenommen wurde, konnte im April 2025 vom Amtsgericht freigegeben werden.

#### **Hauptversammlung 2025 – Highlights**

Nach Genehmigung der neuen Satzung durch das Amtsgericht wurden alle Mandatsträger für 3 Jahre gewählt. Dadurch entfallen in den folgenden 2 Jahren die Wahlen und somit haben die Abteilungen mehr Spielraum für ihre Präsentationen. Andere vereinsrelevante Themen die den Mitgliedern „auf den Nägeln brennen“ können intensiver diskutiert werden.

#### **Der Pachtvertrag für die Vereinsgaststätte wurde zum Jahresbeginn gekündigt**

Hintergrund war die Vorstandentscheidung die Nutzung und Vermietung der Räume in die eigene Hand zu nehmen. Die Räume werden aktuell renoviert und modernisiert. So wurde der vorhandene Tresen verkauft und abgebaut, die Fenster wurden abgedichtet und die Elektrik wurde modernisiert inkl. neuer Anschlüsse für eine Wandbeleuchtung. Ein Lichtkonzept wurde ebenfalls erstellt. Als nächstes werden die Decken, Wände und der Fussboden erneuert.

#### **Warum wurde die Vereinsgaststätte in Eigenregie übernommen?**

Ziel ist es allen Mitgliedern eine attraktive Möglichkeit zu eröffnen individuelle Veranstaltungen zu planen und anzubieten um das Vereinsleben zu bereichern. Eine Vermietung der Räume für private Feiern, speziell für Vereinsmitglieder, wird es zusätzlich geben.

#### **Im Vereinshaus erfolgten Renovierungen und Verbesserungen**

So wurde der Kraftraum mit zusätzlichen Geräten ausgestattet, die Beleuchtung in den öffentlichen Bereichen wurde durch die Installation von Bewegungsmeldern optimiert um Stromkosten zu sparen, einige Gästezimmer wurden mit neuem Mobiliar ausgestattet, und der Duschbereich neben dem Kraftraum wurde saniert.

## **Teilnahme an der 650 Jahrfeier von Lichtenrade im Gemeinschaftshaus**

Bei einem Festakt zu den 650 Jahr-Feiern haben wir uns mit einem Info-Stand präsentiert. Alle in Lichtenrade ansässigen Vereine stellten sich vor den geladenen Gästen kurz vor.

## **Informationen über den VfL als KI-basierte Podcasts veröffentlicht**

Auf unserer Homepage finden sich einige Podcast-Beiträge über den Gesamtverein, unsere Sportangebote und Kurse. Damit möchten wir auf moderne Art und Weise auch jüngere Interessenten ansprechen und für uns Werbung in eigener Sache machen.

## **Das traditionelle Helferessen fand erneut statt**

Wie schon in den Jahren zuvor haben die Abteilungen mit einer Einladung zum Helferessen den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern für ihren Einsatz gedankt.

## **Abteilungsergebnisse zum Jahresabschluss**

Sehr positiv war die Tatsache, dass alle Abteilungen ihre Finanzplanung für das Jahr 2025 einhalten konnten und sich deren Ausgaben sowie die Einnahmen im geplanten Rahmen halten konnten.

## **Beitragserhöhungen in einigen Abteilungen**

In den Abteilungen Handball, Basketball und Turnen wurde in den Abteilungsversammlungen eine Erhöhung der Abteilungsbeiträge beschlossen um den jeweiligen Sportbetrieb finanziell zu gewährleisten.

## **Kinderschutzsiegel für den VfL**

Der LSB vergibt das Kinderschutzsiegel an die Sportvereine, wozu eine Reihe von Voraussetzungen und Massnahmen zu erfüllen sind, die wir inzwischen alle beisammen haben.

Marion Stübing aus der Abteilung Tanzen und Übungsleiterin beim Kinderturnen, ist zu unserer neuen Kinderschutzbeauftragten ernannt worden. Das Thema Kinderschutz haben wir uns ganz oben auf unsere Agenda geschoben. Hier werden alle Berliner Vereine tatkräftig vom Bezirkssportbund unterstützt, der die Fortbildungskosten übernahm.

Es gab bereits einige verpflichtende Online-Seminare, die von 80 Trainern und Betreuern aus allen Abteilungen besucht wurden. Ziel soll sein alle Verantwortlichen im Spiel- und Trainingsbetrieb für dieses Thema zu sensibilisieren. Dieses Vorgehen steht im Zusammenhang mit dem Siegel vom LSB, welches wir erhalten müssen um weiterhin Zuschüsse zu erhalten.

## **Die Mitgliederentwicklung verläuft positiv**

Zum Jahresende hatten wir die Schallmauer von 2.000 Mitgliedern erreicht.